

Antrag an den Studierendenrat der Universität Zürich

Antragsteller: *kritische Politik an der Universität Zürich (kriPo)*
Betreffend: ***Unterstützung der Autonomen Schule Zürich***
Datum: *17. Februar 2013 (Antrag), 27. Februar 2013 (Sitzung)*

ANTRAG

Der StuRa (VSUZH) unterstützt die Autonome Schule Zürich (ASZ). Er bewirbt zu diesem Zweck die entsprechende AVAAZ-Petition (https://www.avaaz.org/de/petition/die_asz_braucht_es). Der Link sowie entsprechende Informationen dazu werden auf der Homepage des StuRa (VSUZH) aufgeschaltet; daneben wird die Initiative auch unter den Ratsmitgliedern sowie den Studierenden selbst auf allen zur Verfügung stehenden Wegen verbreitet.

Der StuRa (VSUZH) hilft der ASZ auch auf allen anderen möglichen Ebenen. So verfasst das StuRa-Büro ein Solidaritätsschreiben an die ASZ selbst und erlässt schnellstmöglich eine Medienmitteilung, in der die Unterstützung des StuRa (VSUZH) für die ASZ deutlich gemacht wird.

Der StuRa (VSUZH) versucht zudem konkret, der ASZ zu helfen, eine neue Örtlichkeit zu finden, wo sie bleiben kann.

Dieser Antrag ist als dringlich einzustufen, denn die ASZ ist auf Ende März 2013 bedroht.

Begründung

Die ASZ, die bis anhin beim Güterbahnhof residiert, bietet unentgeltlich Bildung für alle. Insbesondere für Asylbewerber, die ansonsten keinen Zugang zu Bildung haben, hat sich das Angebot der ASZ zu einer wichtigen Stütze entwickelt (z.B. in Form von Deutschkursen).

Das Angebot wird in zunehmendem Masse in Anspruch genommen. Selbst offizielle Stellen und Hilfswerke verweisen mittlerweile immer häufiger auf die ASZ. Die ASZ gilt als wichtige Stütze der Integration.

Der StuRa (VSUZH) kann sich mit der Unterstützung der ASZ klar dazu bekennen, dass Bildung ausnahmslos allen zusteht. Die ASZ lebt diesen Grundsatz vorbildlich durch ihr unentgeltliches Angebot an Kursen, die allesamt durch Freiwillige zu Stande kommen. Auch für kulturelle Anlässe bietet die ASZ immer wieder Platz.

Die ASZ muss jedoch vom Güterbahnhof aufgrund des Polizei- und Justizzentrums (PJZ), das an dieser Stelle gebaut wird, weichen. Deshalb braucht es nun Unterstützung für die ASZ, damit sie eine neue Bleibe finden kann.